



Andrea Stopper

Naturmärchen von Flora und Fauna

für Kinder und Erwachsene Band 1

Vorwort

Ja - die Träume und Wünsche der Kinder sind manchmal etwas sonderbar, denn sie haben noch Fantasie, die uns Erwachsenen leider oft verloren ging.

Vielleicht sollten wir sie wieder finden!?

Andrea Stopper

Märchen, Zeichnungen, Fotos und grafische Bearbeitung:
Andrea Stopper

Korrektur: Manuela Grazi, www.adlerauge.at

Inhalt

Die Löwenzahnwiese

Das Biber mädchen von der Donau-Au

Das goldene Haar des kleinen Feenkräutleins

Das Katzenheer vom Ennsfeld

Der schelmische Quellgeist

Das Springkraut

Der tanzende Baum

Der Fasan im Goldkleid

Die Bitte

Das alte Vogelweiblein vom „Langen Zaun“

Die Löwenzahnwiese



Ganz gelb erstrahlt im Frühjahr die Wiese, es gibt hier reichlich Löwenzahn. Auch die Hasen und Kaninchen vom nahen Wald wissen davon und fressen sich satt. Die Bienen summen und fliegen fleißig von Blüte zu Blüte, und Schmetterlinge tummeln sich in der schönen Wiese.

Wenn die gelben Blüten verblühen und sich zu zarten, weißen, flauschigen Kugeln formen, die alle Kinder als „Pustebblumen“ so lieben, verwandelt sich die Wiese in ein Flaumenmeer.

Überall fliegen die zarten Samen des Löwenzahns, die wie kleine Fallschirme aussehen, herum. Der Wind trägt sie weit, weit fort. Doch es war nicht immer so.

Es gab einmal eine Zeit, da wuchs kein Klee und keine Blume mehr auf der Wiese. Die Waldtiere fanden nicht genug zu fressen und hungerten sehr. Sie wurden immer schwächer und schwächer.

Das sahen auch einige gelb blühende Pflanzen, die noch von den Tieren unentdeckt am Rande der Wiese wuchsen. Sie fassten sich ein Herz und wollten sich für die Tiere opfern und riefen sie herbei.

